

energie nachrichten



IDM Hygienik Solar

1987 gab es eine Innovation, die weithin belächelt wurde: IDM hatte die EVA Multisolar EnergieVerteilungs-Anlage mit Frischwassertechnik auf den Markt gebracht. Frischwassertechnik! Mit Plattenwärmetauschern! 1987!

Frischwassertechnik ist mittlerweile Marktstandard, die Verwendung von Plattenwärmetauschern weit verbreitet. Und IDM geht den nächsten Schritt: Ein neuer Warmwasserbereiter mit Frischwassertechnik kommt auf den Markt, geschichtete Einspeisung von Solarwärme inklusive. Der Hygienik-Solar baut auf dem erfolgreichen IDM Hygienik Pufferspeicher mit Frischwassertechnik auf. Eine Schichttrennplatte verhindert Zirkulation im Speicher. Dadurch bleibt die Energie auf dem richtigen Temperaturniveau gespeichert.

Sorgsame Schichtung spart Energie

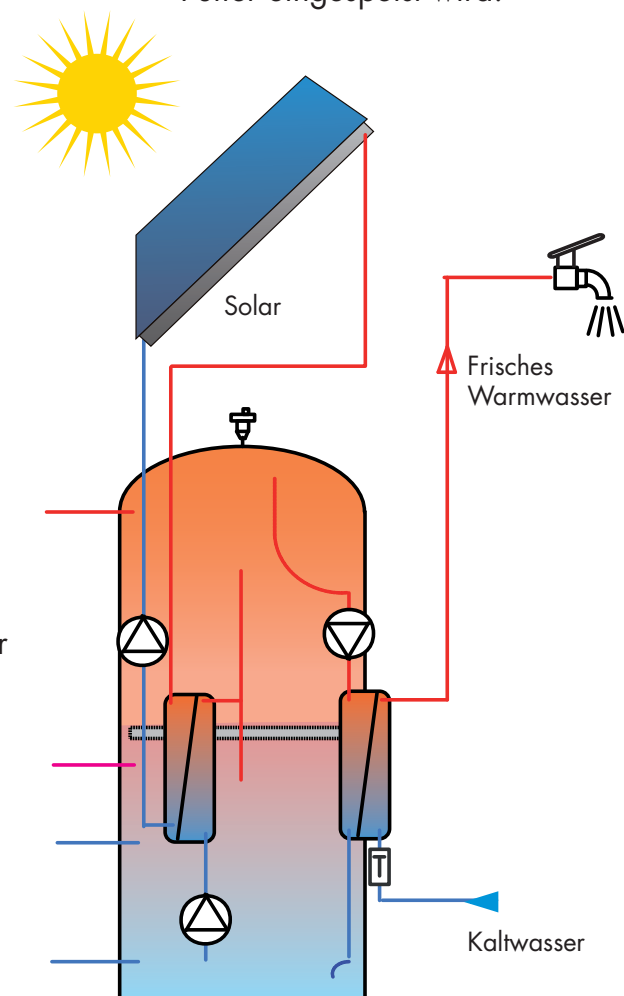
Solarkollektoren liefern je nach Sonneneinstrahlung unterschiedliche Temperaturen ins Energiesystem eines Hauses. Auch im Pufferspeicher gibt es verschiedene Temperaturniveaus: am Boden beim Rücklauf können zum Beispiel 20°C herrschen, während der oberste Bereich 60°C oder mehr misst. Am besten gespeichert ist die

Energie, wenn verschiedene Temperaturniveaus von oben nach unten sinkend geschichtet sind. Der Hygienik Solar ist durch eine Schichttrennplatte geteilt und hat dadurch zwei Temperaturbereiche: Oben den Bereich für die Warmwasserbereitung, unten den Heizungspuffer. Im Normalfall wird der Pufferspeicher nun von oben nach unten aufgefüllt. Damit wird eine saubere Schichtung erzielt und die gewonnene Energie gut gespeichert.

Drehzahlgeregelte Ladung über Plattenwärmetauscher

Der Hygienik Solar Pufferspeicher bekommt die Energie aus dem Solarkollektor über einen Plattenwärmetauscher. Die Wärmeübertragung wird dabei über eine drehzahlgeregelte Pumpe und ein 4-Wege Ventil gesteuert: Zuerst wird

der Bereich oberhalb der Schichttrennplatte geladen, sodass Warmwasser zuerst zur Verfügung steht. Anschließend wird der untere Bereich, also der Heizungspuffer, geladen. Damit ist gesichert, dass die benötigte Energie immer an der richtigen Stelle in den Puffer eingespeist wird.



Hygienisches Warmwasser

Bei herkömmlichen Warmwasserspeichern kann das Warmwasser über längere Zeit im Speicher stehen. Bei Temperaturen zwischen 35 und 48 Grad C vermehren sich die Legionellen darin gesundheitsschädigend, und am Boden lagern sich Schlamm und Schmutz ab, ein zusätzlicher idealer Nährboden für Bakterien und Amöben. Die größte Population des Bakteriums ist in dem vom Menschen beim Duschen angenehm empfundene Temperatur von zwischen 38 Grad C und 43 Grad C festzustellen. Beim IDM-Hygienik wird das Frischwasserprinzip angewendet und dieser Technik die Risikoquelle

umgangen: Im Hygienik wird Heizungswasser erwärmt bzw. gepuffert und nicht das zum Duschen oder Baden benötigte Warmwasser. Bei Bedarf wird frisches Trinkwasser in einem Durchgang und in Bruchteilen von Sekunden durch einen großflächigen Edelstahlplattentaucher erwärmt, der sich die Wärme vom Heizungspuffer holt. Man spricht von zwei getrennten Kreisen und die Bakterien haben keine Chance sich gesundheitsschädigend zu vermehren – immer frisches und hygienisch sauberes Brauchwasser steht zur Verfügung. Man benötigt zum Hygienik keinen eigenen Warmwasserboiler mehr. Je nach momentaner

Zapfmenge wird die Drehzahl der Umwälzpumpe bedarfsgerecht geregelt und somit die Schichtung im Schichtspeicher erhalten.

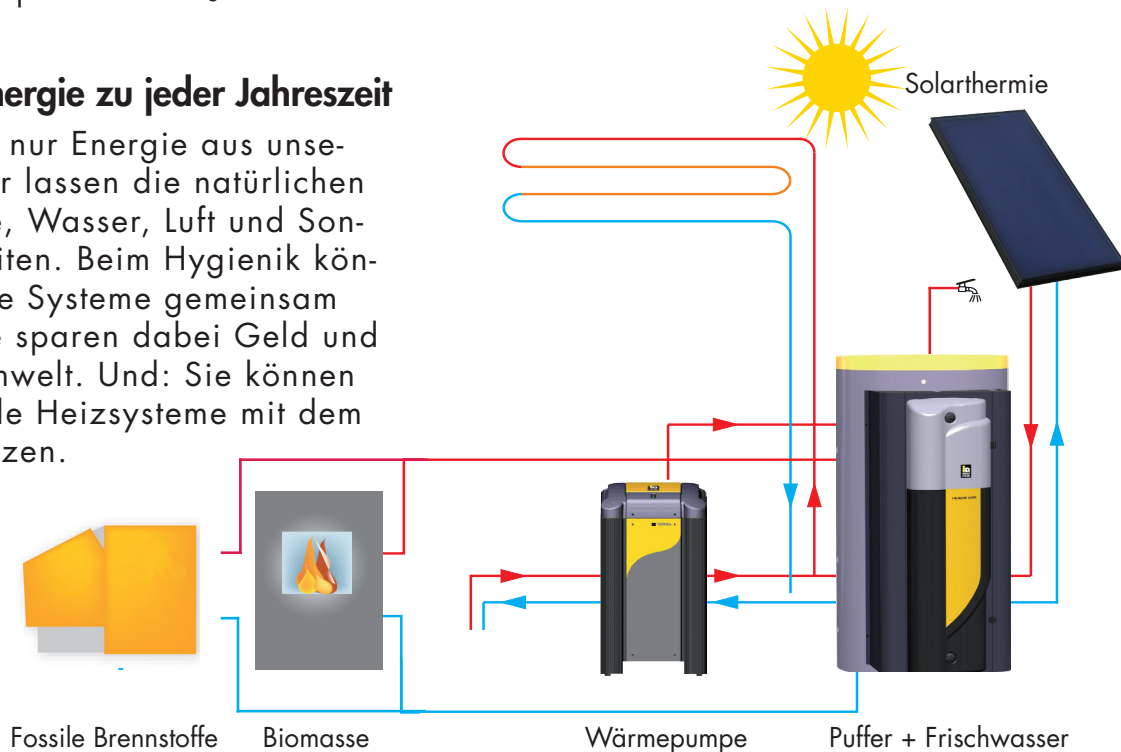
In jeder Größe erhältlich

Den Hygienik-Solar gibt es mit 825l, 1000 l, 1500 l, und in Serie bis zu 4500 l, die Warmwasserstationen mit einer Schüttleistung von 25 l, 35 l, 50 l, 70 l und in Serie bis zu 140 l in der Minute. (NL-Zahl geprüft). Die Solarstationen sind für bis zu 15 m² Kollektorfläche oder bis zu 30 m² Kollektorfläche erhältlich.

Mit dem IDM-Hygienik spart man Geld, reduziert die Schadstoffe, kann man vielseitige Einsatzbereiche abdecken und man trägt etwas zur Gesundheit bei.

Die perfekte Energie zu jeder Jahreszeit

IDM verwendet nur Energie aus unserer Umwelt: Wir lassen die natürlichen Kräfte von Erde, Wasser, Luft und Sonne für Sie arbeiten. Beim Hygienik können Sie mehrere Systeme gemeinsam verwenden. Sie sparen dabei Geld und schonen die Umwelt. Und: Sie können auch bestehende Heizsysteme mit dem Hygienik ergänzen.



IDM-Energiesysteme GmbH
Seblas 16 – 18
9971 Matrei
AUSTRIA
Telefon: +4348756172
Fax: +434875617285
team@idm-energie.at
www.idm-energie.at

DIE ENERGIEFAMILIE

